

> Besuchermagnet im Nordwesten

“Lange Nacht der Kreuzfahrt” am 21. Juni 2008

Knapp 300.000 Menschen haben die Meyer Werft 2007 besichtigt. Und es werden immer mehr.

Kein Wunder, denn niemals zuvor waren so viele interessante und neue Luxusliner in Papenburg zu bewundern: Schiffe für AIDA Cruises, die Solstice-Klasse für die amerikanische Reederei Celebrity Cruises und ab 2009 werden zusätzlich die neuen Schiffe für Disney zu sehen sein. Bis zum Jahr 2012 werden jedes Jahr drei große Kreuzfahrtschiffe fertig gestellt. Darüber hinaus bieten die Werft und ihr Partner die Papenburg Tourismus weitere interessante Highlights in der Saison.



> Das neue Besucherzentrum

Am 21. Juni öffnet das Besucherzentrum von 18.00 bis 24.00 Uhr die Tore und bietet spannende

Einblicke in den Bau der Kreuzliner. Die Papenburg Tourismus GmbH bietet zudem

weitere interessante Veranstaltungen in dieser langen Nacht der Kreuzfahrt an. <

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 04961 - 83 96 - 0.

> Hallenverlängerung

Ein klares Zeichen für den Standort Papenburg



Ein wichtiger Schritt in die Zukunft ist die Verlängerung der Halle 6 um 120 Meter. Mit der zukünftigen Länge von 504 Metern wird die Halle zum größten überdachten Baudock der Welt. Den Grundstein legte Ministerpräsident Christian Wulff am 18.01.2008. Die Verlängerung des Baudocks ist notwendig, um zukünftig drei Schiffe pro Jahr bauen zu können sowie die Bauzeiten der einzelnen Schiffe deutlich zu verkürzen. <

> Impressum

Herausgeber: MEYER WERFT GmbH | Postfach 1555 | 26855 Papenburg
Verantwortlich: MEYER WERFT GmbH | Abteilung Unternehmenskommunikation | Postfach 1555 | 26855 Papenburg | Tel. 04961 / 81-0 | Fax 04961 / 81-43 00 | info@meyerwerft.de
Entwurf | Satz: eskalade werbeagentur GmbH | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel. 0421 / 9 49 38 10 | Fax 0421 / 9 49 38 38 | info@eskalade.de
Fotos: MEYER WERFT, NEPTUN WERFT, AIDA Cruises, Celebrity Cruises
Druck: flyerheaven GmbH & Co.KG, Oldenburg
Auflage: 10.000 Exemplare

weitere Informationen unter www.meyerwerft.de

KIEK IN

> Informationen für unsere Gäste



www.meyerwerft.de

- > AIDAluna
Auf Kiel gelegt
- > Celebrity Cruises
Die Solstice-Klasse kommt
- > Gunung Dempo
Neues indonesisches Passagierschiff
- > Besuchermagnet
Die lange Nacht der Kreuzfahrt

> Glücksmünzen für Clubschiff AIDAluna auf Kiel gelegt

> EDITORIAL

*Liebe Besucher der MEYER
WERFT,*

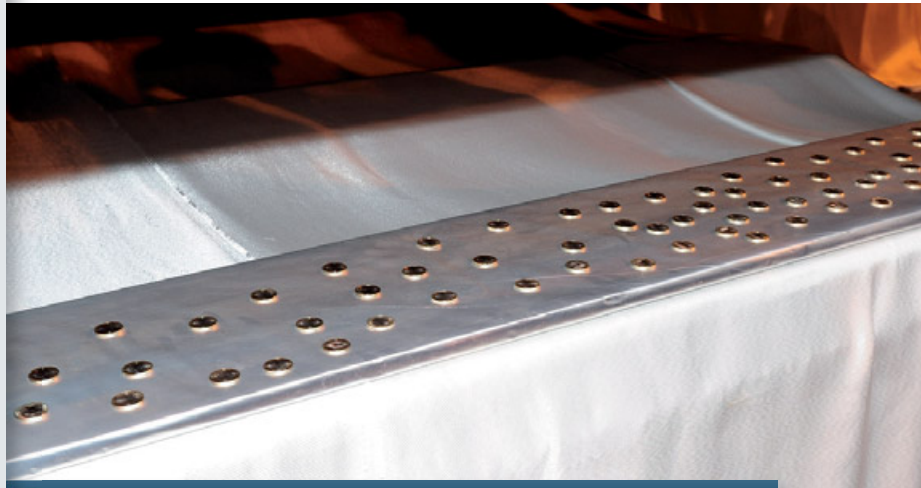
Die MEYER WERFT und ihre Schiffe sorgen für Schlagzeilen. Egal ob das neue Clubschiff für AIDA, das jüngst in Warnemünde getauft wurde oder die im Bau befindlichen neuen Schiffsriesen für amerikanische Kunden wie Celebrity Cruises oder Disney Cruise Line. In Papenburg ist immer was los: Elf neue große und luxuriöse Kreuzfahrtschiffe entstehen bis zum Jahr 2012 - zukünftig jedes Jahr drei. Da gibt es also viel Spannendes zu sehen.

Wir möchten Sie einladen, sich weiterhin aktiv diese Entwicklung anzuschauen. Es lohnt sich!

Denn neben den interessanten neuen Schiffen, die hier gebaut werden, entsteht mit der Verlängerung des Baudocks 2 das weltgrößte überdachte Baudock in Papenburg. Gemeinsam mit unseren vielen Partnern, Lieferanten, Mitarbeitern und Besuchern freuen wir uns über die positive Entwicklung der Werft und Papenburgs.

Die MEYER WERFT ist die "Traumschiffabrik" Deutschlands. Wir werden weiterhin mit unseren Schiffen sowie interessanten Programmen Ihre Träume am Leben erhalten. Erleben Sie zum Beispiel am 21. Juni die "lange Nacht der Kreuzfahrt".

Ihnen weiterhin viel Spaß auf der MEYER WERFT! <



> Traditionelle Glücksmünzen unter dem ersten Block

Zwei Tage nachdem die AIDAbella ihre Überführung nach Emden angetreten hatte, wurde am 29. März 2008 das dritte der sechs Clubschiffe für AIDA Cruises (Rostock) auf Kiel gelegt.

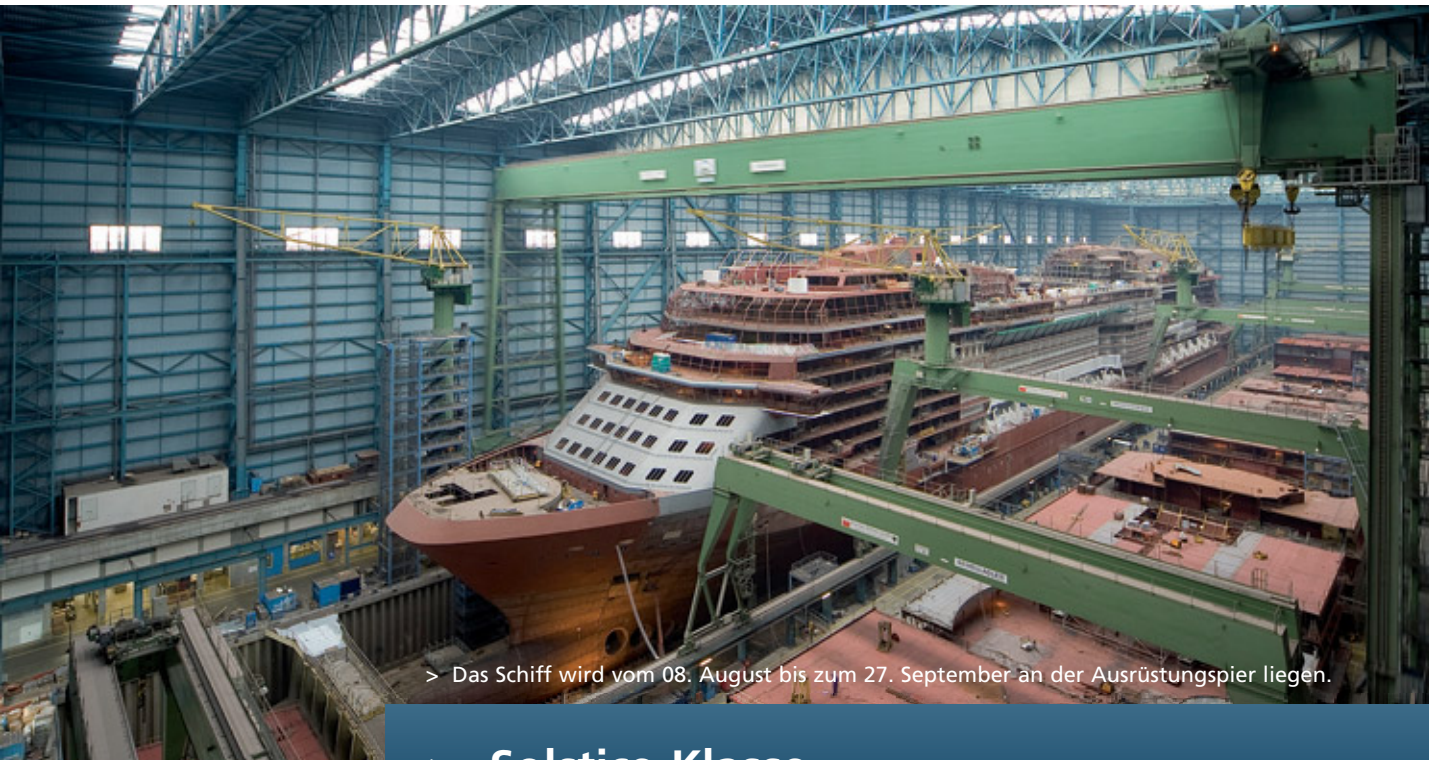
In Anlehnung an den traditionellen Glücksscent, legten bei diesem Schiff alle bei der Zeremonie anwesenden Frauen Glücksmünzen unter den ersten von insge-

samt 55 Blöcken. Dieser erste Stahlblock für das Schiff mit der Baunummer S.660 wiegt etwa 450 Tonnen, ist 32,2 Meter breit, 6,90 Meter hoch und 16 Meter lang.

Das 69.200 BRZ große Clubschiff wird ab Frühjahr 2009 als AIDAluna die Weltmeere befahren. <



> Kiellegung der AIDAluna



> Das Schiff wird vom 08. August bis zum 27. September an der Ausrüstungspier liegen.

> Solstice-Klasse Celebrity die Fünfte

Die amerikanische Reederei Celebrity Cruises hat ein fünftes großes Schiff der Solstice-Klasse bei der MEYER WERFT bestellt. Mitte Februar wurde der Vorvertrag zum Bau eines weiteren Kreuzfahrtschiffes unterzeichnet. Das neu bestellte Schiff wird sich nicht wesentlich von den ersten vier Solstice-Schiffen unterscheiden. Es wird ebenfalls eine Länge über alles von 315 Metern, eine Breite von 36,8 Metern und eine Vermessung von 122.000 BRZ haben. Das fünfte Schiff für Celebrity Cruises soll im Herbst 2012 an die Reederei übergeben werden.

Mit einer absoluten Neuheit in der Kreuzfahrtbranche wird die Celebrity Solstice ihre Passagiere begeistern: echter Rasen. Als Bestandteil einer Clubanlage namens "The Lawn Club" bietet er den Reisenden die Möglichkeit,

Boccia und Krocket zu spielen, zu Golfen oder ein gemütliches Picknick zu machen. "Wir wollen unseren Gästen außergewöhnliche Erlebnisse bieten, beispielsweise das Gefühl, mitten auf dem Ozean auf einem englischen Rasen zu stehen und einen Golfball einzulochen", erklärte Dan Hanrahan, Geschäftsführer von Celebrity Cruises die ungewöhnliche Idee. Die Umsetzung war jedoch alles andere als einfach.

Ein Team aus Gartenarchitekten, Bewässerungsspezialisten und Mitarbeitern der Fakultät für Gartenbau an der University of Florida beschäftigten sich mit dem Projekt. Gemeinsam führten sie aufwendige Recherchen durch und testeten eine Vielzahl von Grassorten. Denn der Rasen soll dem Wind, der Sonne und den Temperaturschwankungen auf einer Kreuzfahrt standhalten. Natürlich sollte er auch mehrere Golfturniere überstehen. <



> "The Lawn Club" - Golfen auf dem Ozean

> AIDAbella auf großer Fahrt Die Schöne machte in Emden fest

Am 23. April wurde die AIDAbella in Rostock Warnemünde getauft. Taufpatin war das Modell Eva Padberg. In einer aufwendigen Show wurde das neue Clubschiff im Heimathafen der Reederei in Szene gesetzt. Zahlreiche geladene Gäste sowie die ersten Reisenden nahmen an der Veranstaltung teil.

Nach einem großen Feuerwerk machte sich das Schiff auf zu einer kurzen "Tauf-Fahrt" auf der Ostsee. Am nächsten Morgen verließen einige der Taufgäste das Schiff. Denn an diesem Abend startete die AIDAbella voll ausgebucht bereits zu ihrer ersten "regulären" Kreuzfahrt in Richtung Norwegen.

Überführung startete früher

Nachdem für den ursprünglichen Überführungstermin mit schlech-

ten Wetterbedingungen zu rechnen war, wurde die Emsüberführung der AIDAbella vorverlegt.

Die Überführung verlief reibungslos und die Schöne konnte planmäßig am Morgen des 28. März in Emden am Omya-Kai festmachen. Trotz der früheren Abfahrt Richtung Emden fanden sich tausende Menschen am Werfthafen, an der Seeschleuse und entlang der Ems ein, um das Spektakel zu bestaunen. Auch in Emden zog unser jüngster Neubau viele Schaulustige an. Dort lag sie bis zum 02. April, um anschließend die technische und nautische Seeerprobung auf der Nordsee zu absolvieren. Am 14. April wurde das neue 69.200 BRZ große Clubschiff dann an die Reederei AIDA Cruises abgeliefert, bevor es zur Taufe ging. <



> Zwei Schöne: Modell Eva Padberg war Taufpatin der Bella.



> Kapitän Josef Husmann, Eva Padberg



> Ob er schon nach dem nächsten Schiff der MEYER WERFT schaut?

> Eilig unterwegs Überführung der AIDAbella



> Die Bella passiert die Jann-Berghaus-Brücke in Leer.



> Die Prinz Heinrich im Verkehr zwischen Borkum und Emden

> Ein Blick zurück

Das Traditionsschiff Prinz Heinrich

Vor knapp hundert Jahren war die MEYER WERFT geprägt durch die Rezession im Schiffbau. Es waren sorgenvolle Jahre für die Werft. 1908 und 1909 beschäftigte der damalige Geschäftsführer Joseph Lambert Meyer seine Arbeitnehmer mit dem Bau der neuen Kesselschmiede. Er nahm aber auch Aufträge herein, die keinen Gewinn boten. In diese Zeit fiel der Bau des Doppelschrauben-Passagierdampfers mit der Baunummer S. 240.

Es war die Prinz Heinrich, die von der Borkumer Kleinbahn & Dampfschiffahrts AG in Auftrag gegeben worden war. Trotz der kritischen Situation konnte die Prinz Heinrich im Jahr 1909 fertig gestellt werden, um schließlich als Fracht- und Fahrgastschiff zwischen Emden und Borkum zu verkehren. Doch das war erst der Anfang ihrer Reise. Während der Weltkriege diente sie als Versorgerschiff. Im Jahr 1953 wurde der Passagierdampfer in Hessen umbenannt und fünf Jahre später von der Reederei AG-Ems zum Motorschiff umgebaut. Nach einigen Jahren im

Dienst, wurde sie 1970 als Museumsschiff Mississippi für eine Überseeausstellung nach Lübeck verkauft, die wiederum nach Warnemünde verkauft wurde. Über die Jahre verschlechterte sich der Zustand des Dampfers zusehends. Erst im Jahr 2003 sorgte der neu gegründete Verein Traditionsschiff Prinz Heinrich e.V. für die Rückkehr des Schiffes in seine Heimatregion. Schon ein Jahr später erkannte das Landesamt für Denkmalpflege in Hannover die Prinz Heinrich als Bewegliches Denkmal auf dem Wasser an. Zudem wurde sie als letzte Zeitzeugin der Epoche des Kaiserreiches und als der letzte Deutsche Fracht-, Post- und Passagierdampfer bezeichnet, den es unter allen Umständen zu erhalten gilt.

Heute ist die Prinz Heinrich soweit restauriert, dass sie am 31. Januar im Leeraner Hafen wieder zu Wasser gelassen werden konnte. Viele interessierte Zuschauer verfolgten das Ereignis, trotz stürmischen Wetters. Im Herbst 2009, also genau 100 Jahre nach

ihrer Fertigstellung, soll das Schiff wieder auf Fahrt gehen und seine traditionelle Route zur Insel Borkum und dem niederländischen Delfzijl aufnehmen.

Innerhalb eines Jahrhunderts hat die Prinz Heinrich, ebenso wie die MEYER WERFT kritische Zeiten überstanden. Dies war jedoch nur mit dem Einsatz engagierter Menschen möglich, die mutig genug waren, auch in kritischen Zeiten zu investieren und auf langfristigen Erfolg zu setzen. <

Daten und Fakten

Baunummer: S. 240

Länge: 37m

Breite: 7m

Tiefgang: 1,80 m

Leistung: 2 x 155 PS

Vermessung: 212 BRT

> Neues indonesisches Passagierschiff

Die Gunung Dempo kurz vor der Überführung

Das indonesische Passagierschiff Gunung Dempo hat am Samstag, den 15. März das Baudock 1 der MEYER WERFT verlassen. Es war das erste Schiff in der Geschichte der Werft, das die Halle vorwärts fahrend verließ. Nach dem etwa einstündigen Vorgang des Ausdockens, wurde das Schiff in das Außendock der Werft verholt. Hier werden Restarbeiten und die anstehenden Erprobungen der Schiffssysteme vorgenommen. Die Gunung Dempo ist das 24. Schiff, das wir für Indonesien bauen. Nach ihrer Fertigstellung wird die Gunung Dempo sowohl Passagiere als auch Container aufnehmen. Die Überführung sowie die Ablieferung erfolgen im Juni 2008. <



> Die Gunung Dempo im Außendock

> Neuer Twin-Cruiser von der NEPTUN WERFT

Die Premicon Queen hat Wasser unter dem Kiel

Die Premicon Queen hat Ende März die Halle der NEPTUN WERFT verlassen und wurde an den Ausrüstungskai verholt. Der Neubau ist der inzwischen sechste

Twin-Cruiser des MEYER WERFT Schwesterunternehmens für die Premicon AG in München. Die Premicon Queen hat eine Länge von 135 Metern und bietet mit

53 Suiten 106 Passagieren Platz. Am 23. Mai wird das Flusskreuzfahrtschiff an die Reederei übergeben. <



> Der neue Flusskreuzer verlässt die Halle.